



Nachhaltigkeits-Check

Name: Nestlé SA

ISIN: ISIN CH0038863350

Kurs am 10.06.2016: 66,69 EUR

Aktiengesellschaft: Nestlé SA

Nestlé ist eine Schweizer Aktiengesellschaft, mit Sitz in Vevey und Cham. Sie wurde 1866 gegründet. Die derzeitige Leitung wird von Paul Bulcke. Das Unternehmen beschäftigt Stand 2014 339.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz in Höhe von 91,612 Mrd. CHF. Nestlé verfügt weltweit laut eigener Aussagen zwischen 2000 und 6000 Marken. Diese sind durch zahlreiche Fusionen und Zukäufen entstanden.

Wertpapierart / Anlageart: Namensaktie

Der Anleger wird Teilhaber der Nestlé AG und hat als die normalen Rechte eines Aktionärs. Die Namensaktie verbrieft das Miteigentum am Unternehmen. Als Namensaktionär ist der Inhaber der Aktie namentlich ins Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen. Außerdem hat der Anleger noch weitere Rechte, wie zum Beispiel Teilnahme an und Mitbestimmung auf der Hauptversammlung, Recht auf Anteil am Gewinn, Recht auf Auskunft durch den Vorstand. Durch das Miteigentum der Aktiengesellschaft trägt der Käufer aber letztlich das Risiko des Totalverlusts.

Investitionen:

Das Unternehmen Nestlé ist einer der größten weltweiten Nahrungsmittelhersteller, deren Produkte auf der ganzen Welt erhältlich sind neben Tiefkühlprodukten, verschiedenen Getränken, Milchprodukten und Süßwaren werden auch pharmazeutische Produkte, Spezialnahrungsmittel, Babyprodukte erhältlich. Zu den bekanntesten Marken des Konzerns gehören unter anderem Nescafé, Nesquik, Maggi, KitKat, Smarties und Wagner, Alete und Bübchen.

Des Weiteren werden Produkte für Heimtiere hergestellt. Hierzu gehören die Marken Felix und Beneful.

Chancen

- Gewinne durch Dividenden (Rendite derzeit ca. 3,02%)
- Kursgewinne (diese haben in den letzten 3 Jahren 15,00 EUR bzw. 30% = 10% p.a. betragen und lagen damit deutlich über dem Marktzins)

Risiken

- Kursschwankungen
- Schweizer Unternehmen. Somit besteht eine Abhängigkeit von wirtschaftlichen Lage der Schweiz.
- Insolvenz der herausgebenden Gesellschaft

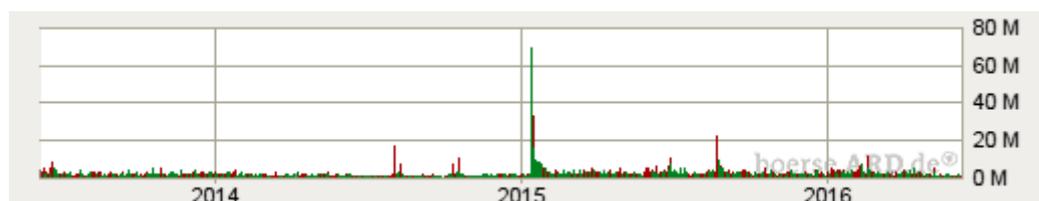
Anlagegrund

- Kursspekulationen
- Dividendengewinne
- Teilhaber eines Mrd.-schweren Unternehmens

Chart der letzten 3 Jahre:



Umsatz:



(http://kurse.boerse.ard.de/ard/kurse_einzelkurs_charts.htn?time=30000&i=7622181)

Nachhaltigkeits-Check gemäß „Projekt Nachhaltige Geldanlagen“ (<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/>) / Berufsschule 4 Nürnberg / Dr. Kührt / 13.06.2016

Ökonomische Nachhaltigkeit

Bei einer Nestle-Aktienanlage handelt es sich um eine unsichere Anlage und klassifiziert sich mit der Nachhaltigkeitsklasse „Gelb“. Nestle ist ein seit langer Zeit erfolgreiches, innovatives, beständiges und angesehenes Unternehmen, das in einer Branche tätig ist, die in den nächsten Jahren noch weiter wachsen wird, da der Nahrungsverbrauch wachsen wird. Der Verlust des kompletten eingesetzten Kapitals ist, wie bei jeder Aktienanlage möglich, aber nicht besonders wahrscheinlich.

Urteil: „Gelb“

Ökologische Nachhaltigkeit

Nestlé arbeitet aktiv an der Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit.

Die nachhaltige Wirtschaft wirkt sich positiv auf die Umweltpolitik, den Produktionsstandards und Einkaufsbedingungen aus. Bereits seit 1991 arbeitet Nestlé mit dem NEMS weltweit an einheitliche Standards und Verfahren, um die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Hierbei wird auch auf den Energieeinsatz bei der Produktion, klimarelevanten Eigenschaften, Wassereinsatz, Verpackungsmaterial und Recyclingfähigkeit geachtet.

In Europa muss sich Nestlé an strenge Zulassungsverfahren halten, was Gentechnik betrifft. Diese sollen sicherstellen, dass Pflanzen aus gentechnisch verändertem Saatgut für Umwelt wie Verbraucher unbedenklich sind. Allerdings fraglich ist, ob sich Nestlé in diesem Thema auch so verhalten würde, wenn diese Richtlinien nicht existieren würden.

Urteil: „Gelb“

Soziale Nachhaltigkeit

In der Zielsetzung heißt es „International sind wir 38 Verpflichtungen eingegangen, die wir bis spätestens 2020 erreichen möchten, um unseren Grundsatz der Gemeinsamen Wertschöpfung zu stärken.“. Des Weiteren hat Nestlé die „Menschenrechtsverantwortung von Unternehmen“ in die Unternehmensgrundsätze einbezogen.

Nestlé wirbt für die Leitsätze des UN Global Compact und setzt sich laut eigener Aussagen aktiv für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit und für die Abschaffung der Kinderarbeit weltweit ein. Die Zielsetzung des Leitbild widerspricht sich mit der Realität, da Nestlé sich bewusst ist, dass sie beispielsweise im Rohstoffanbau nicht bei allen Lieferketten die vollständige Kontrolle darüber haben können, wie die Arbeitsbedingungen in den Vorlieferstufen sind und es gerade deswegen oftmals zur Kinderarbeit

kommen kann. Dagegen versucht Nestlé mit bestimmten Produkten wie „Fairtrade“ entgegen zu wirken.

Urteil: „Gelb“

Gesamturteil / Nachhaltigkeits-Würfel

